

Furioses Bürgerfest-Jubiläum

Kühle Drinks, heiße Musik, beste Stimmung: Das Jubiläums-Bürgerfest in der Großen Kreisstadt legte am Samstag einen furiösen Auftakt hin. Auch wenn sich die Gäste zunächst etwas bitten ließen.

Schwandorf. (ch) Es hat ein paar Stündchen gedauert, bis sich die sieben Festplätze in der Stadt füllten. Es war am Samstag nachmittags einfach zu heiß. Die Ehrengäste, die Oberbürgermeister Andreas Feller im Spitalhof empfing, setzten sich gerne in den Schatten unter die Platanen und ließen sich vom Sängerbund 1861 bewirten. Gegen 16 Uhr waren die Tische auf dem Marktplatz nur sehr dünn besetzt, als Feller das erste Fass mit zwei Schlägen anzapfte und den Schwandorfern und ihren Gästen ein friedliches und schönes Bürgerfest wünschte.

Die Jugendblaskapelle der Volkshochschule gab den Auftakt für ein

Als der Abend am Samstag etwas Abkühlung brachte, dauerte es keine Stunde, und die gute Stube der Stadt war voll: Gegen 20 Uhr war auf den sieben Festplätzen kaum mehr ein Sitzplatz zu bekommen, drängten sich die Gäste an den Bars und den Ständen in der Ebert-Straße vorbei. Am Pallicura-Stand gingen die Bürgerfest-Hütte weg wie am Marktplatz die Bratwurstsemmeln oder beim Fisch-Michl am Wendelinplatz der Steckerlfisch.

Es wurde ein langer Abend am Samstag, auch wenn es gegen 23 Uhr kurz ein paar Regentropfen gab. Die waren eher als Abkühlung gefragt denn als störend empfunden. Der Sonntag begann – wie seit vielen Bürgerfesten Tradition – mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz, ehe sich die Schwandorfer wieder ins Festgetümmel stürzen konnten.

Bild: Götz

Als der Samstag-Abend etwas Abkühlung brachte, legten die Schwandorfer und ihre Gäste so richtig los und auch am Marktplatz war kaum mehr ein Sitzplatz zu bekommen.

Bürgerfeste gab es an diesem Wochenende auch in einigen anderen Orten des Landkreises Schwandorf: in Pfreimd, in Oberviechtach und in Bodenwöhrl. (Innenteil)

Bürgerfest die „Lokal-Mataodore“ der Rattle-Gang fehlten, für Abwechslung war reichlich gesorgt.

Musikprogramm, das wieder prägend war für das Bürgerfest-Wochenende. Auch wenn beim Jubiläums-

